

## Die Antwoord

### "Sehnsucht"

Visit "[Sehnsucht](#)" on [MotoLyrics.com](http://MotoLyrics.com)

Sehnsucht regierte einst ein armes Herz,  
Glaubte es soll ewig leiden.  
Sehnsucht oh ewiger Schmerz:  
Muß ohne mich durch Krieg und Plage reiten.

Ein Narr ging aus und suche flehend Licht ein Heil zu  
leben gerne  
Der Pfad auch hält sich ungewiss, doch Hoffnung lag  
in der Ferne  
Im Süden sollt es Orte geben wo es sich lohnte  
nachzugehn  
Er durchschlängelt endlose Weiten, überquerte  
Höhlen.

Wildes Blut und Übermut zwangen ihn nach Norden  
Dort lernte er zu überleben und ist hart geworden  
Im Westen sah er Wunder, die im Osten noch niemand  
gesehn  
Drum wollt man ihn ermorden und er musst wieder  
gehn.

Sehnsucht verzehrte lange Zeit ein Herz,  
Und band alle Fröhlichkeiten.  
Sehnsucht, oh ewiger Schmerz  
Treustes aller Leiden.

Mit einem Bein am Abgrund stehend da fing er an zu  
lachen  
Das Leben ward doch wunderschön  
Er hatte seinen Traum gesehn  
Viele Wege ging er schon und war vermeindlich fast  
am Ziel  
Tränen wollten nicht mehr fließen  
War's doch wie's ihm gefiel.

Sehnsucht regierte lange Zeit ein Herz  
Glaubte es soll ewig leiden.  
Sehnsucht oh ewiger Schmerz  
Werd ohne dich durch Krieg und Plage reiten.

